20. Offene Erzgebirgsmeisterschaft – die VZE-IG Agaporniden & Kleinpapageien erneut zu Gast im Erzgebirge

Tradition, fachlicher Austausch und die Begeisterung für die Vogelzucht: Der Bund West Erzgebirge der Vogelzüchter lud zur 20. Offenen Erzgebirgsmeisterschaft ein. Auch die VZE-Interessengemeinschaft Agaporniden & Kleinpapageien war zum zweiten Mal mit dabei.

Wenn sich Vogelfreunde, Züchter und Vogelhalter aus unterschiedlichen Regionen treffen, steht nicht allein die Präsentation ihrer gefiederten Schützlinge im Mittelpunkt. Vielmehr sind solche Veranstaltungen auch eine wichtige Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zur Pflege bestehender Kontakte und zur Förderung der Gemeinschaft unter Gleichgesinnten.

Eine solche Gelegenheit bot sich erneut bei der Offenen Erzgebirgsmeisterschaft, zu der der Bund West Erzgebirge (BWE) der Vogelzüchter in diesem Jahr bereits zum 20. Mal eingeladen hatte. Die traditionsreiche Veranstaltung wurde vom Hohndorfer Verein für Vogelzüchter und Vogelfreunde organisiert und bot auch diesmal einen gelungenen Rahmen für eine vielseitige Vogelausstellung.

Zum zweiten Mal nahm die VZE-Interessengemeinschaft (IG) Agaporniden & Kleinpapageien an dieser Veranstaltung teil. Wie bereits bei der ersten Teilnahme wurde die Interessengemeinschaft von den Gastgebern herzlich aufgenommen und in die Ausstellung integriert. Diese freundliche Atmosphäre und das große Engagement der Veranstalter trugen wesentlich dazu bei, dass sich die teilnehmenden Züchter und Besucher gleichermaßen wohlfühlen konnten.

Ein Verein mit Engagement für Vogelzucht und Vogelfreunde

Der Bund West Erzgebirge, kurz BWE, versteht sich als Zusammenschluss von Vogelzüchtern und Vogelfreunden. Als Hohndorfer Verein für Vogelzüchter und Vogelhalter hat er sich die Förderung und Unterstützung der Vogelzucht und Vogelhaltung zur Aufgabe gemacht.

Dabei geht es dem Verein nicht ausschließlich um die Organisation von Ausstellungen und Meisterschaften. Ebenso wichtig sind die vereinsübergreifende Zusammenarbeit, die Beratung von erfahrenen Züchtern ebenso wie von Neueinsteigern und die Förderung des gemeinsamen Erfahrungsaustausches.

Zu den regelmäßigen Aktivitäten zählen neben der Ausrichtung der Offenen Erzgebirgsmeisterschaft auch die Durchführung einer Sittich-Spezialschau. Darüber hinaus organisiert der Verein offene Sammeltransporte zu Meisterschaften und anderen Veranstaltungen, offene Stammtische mit namhaften und fachkundigen Referenten sowie eine jährliche Sommerveranstaltung.

Dieses vielseitige Angebot zeigt, welchen Stellenwert die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit innerhalb der Vogelzüchterszene für den BWE besitzen. Die Offene Erzgebirgsmeisterschaft ist dabei zweifellos einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender.

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Vogelzucht

Der organisatorische Ablauf der Ausstellung begann bereits am Donnerstag mit dem Einliefern der Vögel. Für die teilnehmenden Züchter bedeutete dies zunächst, ihre Tiere fachgerecht unterzubringen und für die bevorstehende Bewertung vorzubereiten.

Am Freitag stand dann die fachkundige Bewertung der ausgestellten Vögel auf dem Programm. Geschulte Zuchtrichter nahmen die Tiere mit großem Engagement und Sachverstand in Augenschein. Dabei wurden die jeweiligen Rasse- und Artmerkmale sowie die relevanten Bewertungskriterien berücksichtigt.

Eine sorgfältige und sachkundige Bewertung ist ein wesentlicher Bestandteil jeder züchterischen Ausstellung. Sie bietet den Züchtern nicht nur eine Einschätzung des aktuellen Zuchtstandes, sondern kann auch wertvolle Hinweise für die weitere Zuchtplanung liefern. Gleichzeitig ermöglicht sie den Austausch über Zuchtziele, Haltungsbedingungen und die Entwicklung einzelner Arten und Farbschläge.

Der Samstag bot neben dem Ausstellungsgeschehen auch Gelegenheit, die Gemeinschaft zu pflegen. Am Abend kamen die Teilnehmer zum traditionellen Züchterabend zusammen. Bei einem leckeren Buffet und in geselliger Runde blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche, das Wiedersehen mit bekannten Züchterkollegen und das Knüpfen neuer Kontakte.

Gerade dieser persönliche Austausch macht den besonderen Reiz solcher Veranstaltungen aus. Erfahrungen werden weitergegeben, fachliche Fragen diskutiert und neue Ideen für die eigene Zuchtarbeit entwickelt.

Am Sonntag erreichte das Ausstellungswochenende schließlich mit der feierlichen Siegerehrung seinen Höhepunkt. Die erfolgreichen Züchter konnten ihre Auszeichnungen entgegennehmen und auf die Ergebnisse ihrer züchterischen Arbeit zurückblicken. Damit fand ein ereignisreiches Wochenende einen würdigen Abschluss.

Ein besonderer Blickfang: Exotische Schauinsekten



Faszinierende Einblicke in die Welt der Insekten am Schauinsekten-Stand, präsentiert von Michael Berg.

Eine zusätzliche Bereicherung der Ausstellung stellte die Präsentation von Schauinsekten aus der Hobbyzucht von Michael Berg dar. Mit seinen Phasmiden und Mantiden eröffnete er den Besuchern einen interessanten Einblick in eine Tiergruppe, die bei Vogelausstellungen eher selten im Mittelpunkt steht.

Besonderes Interesse weckte dabei die Möglichkeit, eine Riesenblattschrecke (Siliquofera grandis) aus nächster Nähe zu betrachten. Ihre außergewöhnliche Gestalt und die beeindruckende Tarnung machten sie zu einem besonderen Blickfang.

Die Präsentation bot den Besuchern eine willkommene Abwechslung und zeigte zugleich, wie vielfältig die Begeisterung für die Haltung und Nachzucht exotischer Tiere sein kann. Solche zusätzlichen Ausstellungselemente tragen dazu bei, das Interesse eines breiteren Publikums zu wecken und auch Menschen anzusprechen, die sich bislang weniger mit der Vogelzucht beschäftigt haben.

Positive Resonanz und ein herzliches Miteinander



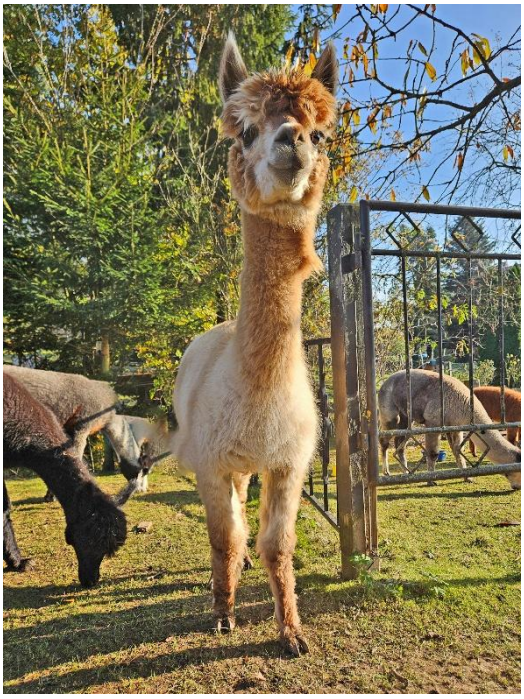
Ein gemeinsames Gruppenbild der IG-Mitglieder mit einem Teil des Teams Bund West Erzgebirge rund um den Vorsitzenden Rico Müller.

Die erneute Teilnahme der VZE-IG Agaporniden & Kleinpapageien an der Offenen Erzgebirgsmeisterschaft war von einer positiven Resonanz und einer angenehmen Ausstellungsatmosphäre geprägt.

Besonders hervorzuheben ist die herzliche Aufnahme durch die Gastgeber. Für eine Interessengemeinschaft, die sich zum zweiten Mal an dieser traditionsreichen Veranstaltung beteiligte, ist eine solche Offenheit keineswegs selbstverständlich. Sie zeigt vielmehr, welchen Stellenwert der vereinsübergreifende Austausch und die Zusammenarbeit unter Vogelfreunden beim BWE besitzt.

Ein solches Wochenende lebt nicht allein von den ausgestellten Tieren und den erzielten Bewertungsergebnissen. Es sind vor allem die Menschen, die mit ihrem Engagement, ihrer Leidenschaft und ihrer Bereitschaft zur Zusammenarbeit eine Veranstaltung dieser Größenordnung möglich machen.

Ein Ausflug zur Hohndorfer Alpakawiese



Eine charmante Alpaka-Dame auf den Hohendorfer Alpakawiesen.

Neben dem eigentlichen Ausstellungsgeschehen kam auch das gemeinschaftliche Erlebnis nicht zu kurz. Am Samstagnachmittag nutzte eine kleine Gruppe der VZE-IG Agaporniden & Kleinpapageien die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Ausflug zur Hohndorfer Alpakawiese.

Dort wurden die Teilnehmer von Gudrun Schäller persönlich und herzlich empfangen. Sie nahm sich viel Zeit, um der Gruppe im Rahmen einer ausführlichen Führung interessante Einblicke in die Haltung, Pflege und Besonderheiten dieser außergewöhnlichen Tiere zu vermitteln. Dabei erfuhren wir Wissenswertes über die Alpakas und konnten die Tiere aus nächster Nähe erleben.

Der Besuch bot eine willkommene Abwechslung zum Ausstellungsgeschehen und sorgte für schöne gemeinsame Momente außerhalb der Vogelzucht. Solche Unternehmungen zeigen einmal mehr, dass bei unseren Treffen nicht nur fachliche Themen, sondern auch das Miteinander und gemeinsame Erleben einen wichtigen Platz einnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Gudrun Schäller für den freundlichen Empfang, die informative Führung und die interessanten Einblicke in die Welt der Alpakas!

Dank und Vorfreude auf die nächste Meisterschaft

Im Namen der VZE-Interessengemeinschaft Agaporniden & Kleinpapageien gilt unser ausdrücklicher und herzlicher Dank dem gesamten Team des Hohndorfer Vereins für Vogelzüchter und Vogelhalter sowie insbesondere dem Vorstand Rico Müller.

Die Organisation einer solchen Veranstaltung erfordert viel Einsatz, Zeit und ehrenamtliches Engagement. Umso mehr wissen wir die Gastfreundschaft, die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit zu schätzen.

Für die VZE-IG Agaporniden & Kleinpapageien steht bereits fest: Wir kommen gerne wieder!

Schon jetzt freuen wir uns auf die 21. Offene Erzgebirgsmeisterschaft am 6. und 7. November 2027 und darauf, erneut Teil dieser schönen und traditionsreichen Veranstaltung zu sein.

Bis dahin wünschen wir dem Bund West Erzgebirge weiterhin viel Erfolg, engagierte Mitglieder und stets ein glückliches Händchen bei der Organisation seiner Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Erzgebirge!

VZE-IG-Meisterschaft 2026 – Erfolgreiche Schauergebnisse

Bei der VZE-IG-Meisterschaft 2026 wurden Agaporniden und Sperlingspapageien in vier Gruppen bewertet. Die Bewertung übernahm Zuchtrichter Benjamin Erler (AZ und COM).

In der Gruppe 1 „Agapornis wildfarbig“ sicherte sich Dieter Hockenberger mit einem wildfarbigen Pfirsichköpfchen den ersten Platz. Stephan Schönherr erreichte mit einem Bergpapagei den zweiten Platz, gefolgt von Erich Listing mit einem grünen Rosenköpfchen.

In der Gruppe 2 „Agapornis verschiedene wildfarbig“ belegte Stephan Schönherr mit einem wildfarbigen Rußköpfchen den ersten Platz. Christian Mark erreichte mit einem Erdbeerköpfchen den zweiten Platz. Der dritte Platz ging ebenfalls an Stephan Schönherr mit einem weiteren Rußköpfchen.

Die Gruppe 3 war den wildfarbigen Sperlingspapageien gewidmet. Hier konnte sich Thomas Enge gleich mehrfach erfolgreich platzieren. Mit einem Augenring-Sperlingspapagei gewann er die Gruppe. Den zweiten Platz belegte er mit einem Blaugenick-Sperlingspapagei. Ein weiterer Augenring-Sperlingspapagei brachte ihm zudem den dritten Platz ein.

In der Gruppe 4 wurden sämtliche Mutationen der Gruppen 1 bis 3 zusammengefasst. Carsten Körner gewann mit einem mutierten Rosenköpfchen. Christian Mark erreichte mit einem mutierten Rußköpfchen den zweiten Platz. Reinhard Kahle belegte mit einem mutierten Erdbeerköpfchen den dritten Platz.

Insgesamt zeigte die Meisterschaft eine erfreuliche Vielfalt und ein beachtliches züchterisches Niveau. Besonders hervorzuheben sind die mehrfachen Platzierungen von Stephan Schönherr, Thomas Enge sowie die Erfolge von Carsten Körner und den weiteren beteiligten Züchtern.

Die Ergebnisse spiegeln das große Engagement der Züchter und die erfolgreiche Beschäftigung mit der Haltung und Zucht von Agaporniden und Sperlingspapageien wider.

Als bester Vogel der gesamten Schau wurde ein Rosenköpfchen in der Mutation D-grün von Carsten Körner ausgezeichnet. Mit seiner hervorragenden Bewertung setzte dieser Vogel einen besonderen Höhepunkt der diesjährigen Meisterschaft.

Die Auszeichnungen unterstreichen die hohe Qualität der ausgestellten Vögel und die züchterische Leistungen der Teilnehmer.

Statistik der einzelnen Vogelarten – VZE-IG-Meisterschaft 2026

Übersicht nach Vogelarten

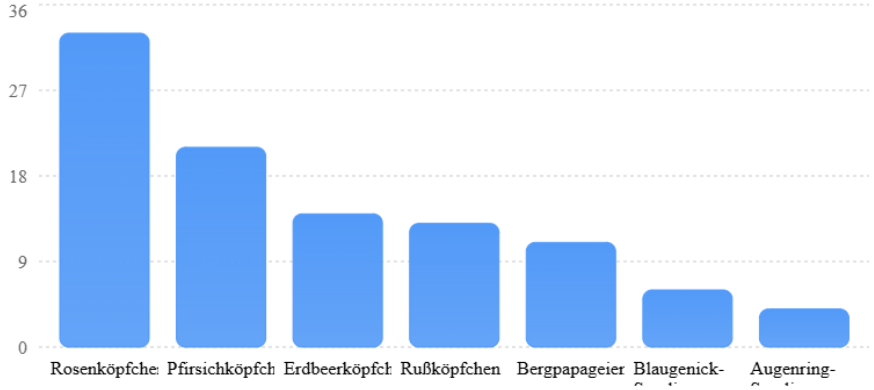
Vogelart	Wildfarbig	Mutationen	Gesamt
Pfirsichköpfchen	16	5	21
Rosenköpfchen	13	20	33
Bergpapageien	9	2	11
Erdbeerköpfchen	12	2	14
Rußköpfchen	6	7	13

Augenring-Sperlingspapageien	4	–	4
Blaugenick-Sperlingspapageien	3	3	6
Gesamt	63	39	102

Verteilung der Vogelarten

Anzahl der ausgestellten Vögel je Art

Wildfarbige Vögel und Mutationen zusammengefasst.



Insgesamt konnten anhand der Einzellisten 102 bewertete Vögel aus neun Vogelarten ermittelt werden.

Am stärksten vertreten waren die Rosenköpfchen mit 33 Exemplaren. Es folgten die Pfirsichköpfchen mit 21 und die Erdbeerköpfchen mit 14 Vögeln. Auch Rußköpfchen und Bergpapageien waren mit 13 beziehungsweise 11 Exemplaren gut vertreten.

Bei den Sperlingspapageien wurden sechs Blaugenick-Sperlingspapageien und vier Augenring-Sperlingspapageien vorgestellt.



Die anwesenden Aussteller der IG-Agaporniden und Kleinpapageien bei der Siegerehrung am Sonntagnachmittag.